

**Reformationsgedenken / DEKT 2017  
Erzbistum-EKBO-ÖRBB – Projekte**

Stand: 11.11.2016

**1. Vortragsreihe im Februar 2017**

in Vorbereitung auf die Buß- und Versöhnungsgottesdienste am 11.3.2017

Veranstalter: EKBO und Diözesanrat / Erzbistum, Ort: evang. St.-Matthäus-Kirche, Berlin-Tiergarten

„500 Jahre Reformation - die heilende Wirkung der Erinnerung“

7.2.2017:

„Luther und die Folgen - Protestanten und Katholiken auf getrennten Wegen“

Ein Gespräch über die Reformation und ihre Wirkungen Teil I

Prof. Dr. Volker Leppin (Tübingen)

Prof. Dr. Johanna Rahner (Kassel)

14.2.2017:

„Luther und die Folgen - die Verfolgung der Schwärmer und Widertäufer“

Ein Gespräch über die Reformation und ihre Wirkungen Teil II

PD Dr. Andreas Stegmann (Berlin),

Prof. Dr. Dr. Martin Rothkegel (Elstal)

22.2.2017:

„Die Reformation – Geburtsstunde der Neuzeit?“

Prof. Dr. Udo di Fabio (Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates

Reformationsjubiläum2017)

28.2.2017

„Im Zeugnis für Christus vereint – ökumenische Perspektiven im Gedenkjahr der Reformation“

Prof. Dr. Dr. Michael Welker (Heidelberg)

Prof. Dr. Dorothea Sattler (Münster)

**2. Johannes Brahms, Ein deutsches Requiem, Aufführung am 18. März 2017, 20h**

Konzerthaus Berlin, Chor der St. Hedwigs-Kathedrale + Domchor Speyer

Requiem: gemeinhin die Liturgie der Totenmesse der katholischen Kirche; Brahms orientierte sich bei der Auswahl seiner Texte nicht am traditionellen Kanon des Requiems als Totenmesse, sondern wählte aus Texten des Alten und Neuen Testaments in der Fassung der Lutherbibel.

**3. Ökumenebeauftragtentreffen am 18. März 2017, 10-15:30h**

turnusmäßig stattfindendes Treffen der Ökumenebeauftragten aus dem Erzbistum und dem Sprengel Berlin der EKBO in Maria Regina Martyrum und dem evang. Gemeindezentrum Charlottenburg-Nord; im kommenden Jahr mit besonderer Ausrichtung auf die

Wirkungsgeschichte der Reformation, Prof. Dr. Thomas Söding, Universität Bochum

**4. Gottesdienst „Healing of memories“ am 30.03.2017**

Der Gottesdienst „Healing of memories“ wird am 30. März 2017 in Berlin als ökumenischer Gottesdienst auf regionaler Ebene unter Leitung von Bischof Dr. Dröge und Erzbischof Dr. Koch und mit Beteiligung weiterer Vertreterinnen und Vertretern der ÖRBB-Mitgliedskirchen gefeiert.

Ort und Zeit: 19 Uhr, St. Marienkirche auf Einladung von Bischof Dr. Dröge als Geste der Versöhnung

**5. EB Koch und Bischof Dröge lesen gemeinsam aus der Luther-Bibel**

Auf Einladung des Erzbischofs (Gegeneinladung zu 4.)

Thematischer Dreiklang: Sünde – Gnade/Erlösung – Weltverantwortung

Musikalische Gestaltung durch Paul-Gerhardt-Lieder

Termin: 9. Mai 2017, 18:00 Uhr in der St. Hedwigs-Kathedrale, mit zeitlichem Bezug zum 4. Mai 1521:

Ankunft Luthers auf der Wartburg, Beginn der Übersetzung des NT

**6. DEKT**

**6.1. Abend der Begegnung**

Der Evangelische Kirchentag wird traditionell mit dem Abend der Begegnung eröffnet, im kommenden Jahr am 24. Mai. Es werden bis zu 350.000 DEKT-Teilnehmende erwartet. **Bis zum 15. Dezember 2016** sind noch Anmeldungen unter [www.kirchentag.de/adb](http://www.kirchentag.de/adb) möglich. Auch katholische Gemeinden sind herzlich eingeladen diese Chance zur Präsentation zu nutzen.

## **6.2. NOK 2017 goes DEKT – Feier-Abend-Mahl**

Ratsausschuss (RA) und Ratsleitung (RL) des ÖRBB haben beschlossen, die Nacht der offenen Kirchen (NOK) 2017 zugunsten des DEKT ausfallen zu lassen. Erzbischof Koch hat bereits die katholischen Gemeinden ermuntert, sich am Freitagabend des Kirchentags am diesmal ökumenisch erweiterten Format des „Feier-Abendmahls“ bzw. „Feierabend-Mahls“ zu beteiligen. Ebenso hat der ÖRBB bekannte lokale ökumenische Partnerschaften (z.B. in Prenzlauer Berg, Schöneberg, Steglitz, u.a.) eingeladen, solche gemeindeübergreifende ökumenische Feierabendmahle beim Programm des DEKT anzumelden. Für alle – auch katholischen – Gemeinden ist eine Anmeldung unter [www.kirchentag.de/fam](http://www.kirchentag.de/fam) noch **bis zum 30. November 2016 möglich**

## **6.3. Beteiligung des ÖRBB am zentralen ökumenischen Gottesdienst des DEKT am Himmelfahrtstag**

Die Geschäftsstelle des ÖRBB (Pastorin Witzemann, Hr. Ditz) und der Vorsitzende des ÖRBB (Archimandrit Emmanuel Sfiatkos) sind Mitglieder der Projektleitung.

## **6.4. Markt der Möglichkeiten**

Der ÖRBB beteiligt sich am Stand der Bundes-ACK auf dem Markt der Möglichkeiten. Motto des Standes: „Wir sind zum Gespräch geboren“ (Philipp Melanchthon). Lounge mit Sesseln, Sofa, ggf. „Streitgespräch“ von Vertreter\*innen unterschiedlicher Konfessionsfamilien.

## **6.5. Herzlich Willkommen an St. Hedwig**

Das Erzbistum heißt die Gäste des Kirchentags in und um St. Hedwig herzlich Willkommen:

Die ohnehin zahlreichen (katholischen) liturgischen und spirituellen Angebote in der Kathedrale werden in dieser Zeit mit besonderer Sensibilität für die Gäste des DEKT angeboten.

Der Hof zwischen Kathedrale und BLH wird – ähnlich wie der Berliner Katholikentagsstand in Leipzig - als Chill-Out-Oase („Biergarten“) gestaltet (Neuzeller Bier, Imbiss, Ausruhen von den Anstrengungen des Kirchentags)

## **6.6. Kirchenschiff**

Das Erzbistum präsentiert sich außerdem in besonderer Weise und ökumenischer Weite mit auf der Spree. Tagsüber: Besondere Stadtrundfahrten mit Informationen zu kirchengeschichtlichen, diakonischen, literarischen und (kirchen-)musikalischen Aspekten der Stadt, zwischendurch Live-Musik, Imbissangebot. Abends: Schiff ankert z.B. vor dem Berliner Dom (als Hintergrundkulisse) und ist Ort für Veranstaltungen mit besonderem Saloncharakter: Lesung, Interview, Gespräch, Musik, Catering

## **6.7. „S-Bahn-Gottesdienst“**

Die Junge Ökumene bietet als außergewöhnliche Gottesdienstform einen „S-Bahn-Gottesdienst“ an: via Ipod oder MP3 Player können auf dem Innenring der S-Bahn Impulse während der S-Bahnfahrt gehört werden. Vgl. Projekt Pitch des BDKJ, <http://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/wo-glauben-raum-gewinnt/vor-ort/wo-glauben-vor-ort-raum-gewinnt/datum/2015/07/23/vom-radiobeitrag-zum-s-bahngottesdienstspanproject-pitch-der-katholischen-jugend-bringt-beachtlich/>

## **7. Ökumenische Gottesdienste an Pfingstmontag, 5. Juni 2017**

lange Tradition in Berlin, mutmaßlich im kommenden Jahr mit starker Ausrichtung auf das Reformationsgedenken

## **8. Ökumenischer Kirchentag Vorpommern: Jetzt ist die Zeit der Gnade (2 Kor 6,2)**

Greifswald, 16. September 2017

Was auf Bundesebene nicht funktioniert, klappt auf regionaler Ebene!

Das Seelsorgeamt des Erzbistums und der ÖRBB planen einen Bus (ggf. 2 Busse) zu chartern.

## **9. Christusfest**

Der Ratsvorsitzende der EKD, Bedford-Strohm, und der DBK-Vorsitzende Kardianl Marx haben sich darauf verständigt, die Erinnerung an die Reformation vor 500 Jahren als Christusfest zu feiern. Der Reformationsbeauftragte der EKBO, Pfr. Dr. Krebs, hat einen ersten Entwurf des Projekts „Christusfest“ in der Region Berlin vorgelegt: Eine ökumenische Woche in der Zeit um den Reformationstag 2017 (29.10 – 4.11.2017).

- Der turnusmäßig in dieser Zeit stattfindende Tag der Schöpfung mit der Verleihung des Ökumenischen Umweltpreises soll integriert werden: „Christus in der Schöpfung“

- Zu den Aspekten „Christus im Klang“ und „Christus in der Kunst“ wird Pfr. Dr. Krebs in Kontakt mit den Kunstbeauftragten von EKBO und Erzbistum treten.

- Zum Thema „Christus im Nächsten“ wird ebenfalls Pfr. Dr. Krebs mit Diakonischem Werk und Caritasverband Kontakt aufnehmen.

- Zum Aspekt „Christus mitten unter uns“ (Familien- und Jugendgottesdienste) plant der KK Lichtenberg-Oberspree (Superintendent Furian) mit Beteiligung des Dekanats Lichtenberg (Dekan Onizazuk) einen Familientag im FEZ-Berlin am 31.10.2017 (von 15:17 – 20:17!)